

Liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Gäste,

ich freue mich sehr, Sie heute Abend hier an der Schloss-Schule in Kirchberg begrüßen zu dürfen. Es ist für mich eine besondere Freude, so viele unterschiedliche Jahrgänge gemeinsam in einem Raum versammelt zu sehen – eine Reise durch die Jahrzehnte der Schulgeschichte und der persönlichen Erinnerungen.

Wenn wir heute gemeinsam auf die Jahre zurückblicken, in denen Sie Ihren Abschluss gemacht haben, dann merken wir schnell, wie sich die Zeiten gewandelt haben. Doch eines bleibt konstant: Die Schloss-Schule hat Sie auf Ihrem Weg begleitet, geprägt und – hoffentlich – mit wertvollen Erfahrungen ausgestattet, die Sie mit in Ihr Leben genommen haben.

Ich begrüße ganz herzlich den Abschluss-Jahrgang 2019

Der jüngste Jahrgang heute Abend – gar nicht so lange her, und doch eine Zeit, in der die Welt im Umbruch war. Die Fridays-for-Future-Bewegung war in vollem Gange, und sicher erinnern sich einige von Ihnen daran, wie stark das Thema Klimawandel auch an unserer Schule diskutiert wurde. Es war eine Zeit des Aufbruchs, des Engagements für die Zukunft unseres Planeten. Auch im Schulalltag hat sich vieles verändert: Digitalisierung und andere Unterrichtsformen haben zunehmend Ihren Schulbesuch geprägt.

Auch den Abschluss-Jahrgang 2004 begrüße ich ganz herzlich

Vor 15 Jahren war die Welt im Bann der Globalisierung und des technologischen Fortschritts. Facebook wurde gegründet, und das Internet begann, unser Leben in immer größerem Maße zu beeinflussen. Viele von Ihnen erinnern sich bestimmt an die Einführung der ersten Smartboards oder an den Kampf um die besten Plätze am Computer. Die Schule war im Wandel – und Sie waren mittendrin.

Ich begrüße den Abschluss-Jahrgang 1999

Ja, der Jahrtausendwechsel stand bevor. Die Welt blickte mit gemischten Gefühlen in die Zukunft. Die Sorge um den „Millennium Bug“ hat sicher die ein oder andere Diskussion auch in Ihren Klassenzimmern ausgelöst. Gleichzeitig war es eine Zeit der neuen Freiheiten. Das Internet war auf dem Vormarsch, Handys wurden langsam zu einem wichtigen Begleiter, und die Welt fühlte sich vernetzter an als je zuvor.

Ich begrüße den Abschluss-Jahrgang 1994

Auch der 1994 erlebte eine Welt im Umbruch. Nur wenige Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands, veränderte sich das Land und auch das Schulsystem rasant. Sie haben miterlebt, wie die Mauern – im wahrsten Sinne des Wortes – gefallen sind, und wie die Schule ein Ort der Begegnung und des Austauschs wurde. Es war die Zeit, in der Globalisierung und europäische Integration begonnen haben, das Denken und Handeln zu prägen.

Ich begrüße den Abschluss-Jahrgang 1984

Die 80er-Jahre, eine Ära der Popkultur und des technologischen Aufbruchs. Vielleicht erinnern Sie sich noch an den ersten Computer in der Schule – ein Novum! Gleichzeitig war es auch eine Zeit der politischen Spannungen, geprägt vom Kalten Krieg. Viele von Ihnen haben damals sicher die friedliche Koexistenz im Unterricht thematisiert, und die Schule war für Sie ein Ort der Diskussionen und Reflexion.

Abschließend begrüße ich den Abschluss-Jahrgang 1974

... unser ältester Jahrgang heute Abend. Sie haben eine völlig andere Schulzeit erlebt – in einer Zeit, die von gesellschaftlichem Aufbruch geprägt war. Die 70er-Jahre waren eine Ära der Veränderung: Die Studentenproteste, die Emanzipation und die Rolle der Frau in der Gesellschaft waren Themen, die auch in die Schulen Einzug hielten. Damals war sicherlich die Schloss-Schule wie auch viele andere Schulen noch ein ganz anderer Ort – aber auch hier war sie der Ausgangspunkt für das Verständnis der Welt und die Entwicklung persönlicher Werte.

Es ist beeindruckend, all diese verschiedenen Zeiten und Entwicklungen heute hier zusammenzubringen. Jede Generation hatte ihre ganz eigenen Herausforderungen und Chancen – und doch haben Sie alle etwas gemeinsam: Die Schloss-Schule war für Sie ein Ort des Lernens, der Freundschaften und sicherlich auch der ersten großen Abenteuer. Ich hoffe, dass Sie heute Abend die Gelegenheit nutzen, sich an alte Zeiten zu erinnern, sich auszutauschen und zu sehen, wie sich Ihre Schule weiterentwickelt hat.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Abend der Erinnerungen und Begegnungen feiern und treten Sie gerne mit uns in den Kontakt, denn wir möchten sehr gerne von Ihnen erfahren, welche Rolle

die Schloss-Schule in Ihrer persönlichen Entwicklung gespielt hat und welche Erwartungen Sie heute an uns hätten, wenn Sie Ihre eigenen Kinder zu uns schicken würden.

Bereits jetzt schon „Vielen Dank“ dafür

und herzlich willkommen zurück!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...

Alexander Franz

Schulleiter